

Mai 2013 / Nr. 356

<b>Gemeindeversammlung am Dienstag, 21. Mai</b>	Seite 2
<b>Schule möchte um die Welt rollen</b>	Seite 4
<b>Musikschüler zeigten ihr Können</b>	Seiten 5 - 6
<b>Jahreskonzert der Musikgesellschaft</b>	Seite 10
<b>Seltene Tiere im Feuchtgebiet Lättloch</b>	Seite 11
<b>Viele Termine und drei freie Tage im Mai</b>	Seite 12

Nächster Redaktionsschluss:

Samstag, 18. Mai 2013

## Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 21. Mai, 20.15 Uhr, Gemeindesaal im alten Schulhaus**

Die Traktandenliste umfasst:

1. Ersatzwahl eines Schulpflegemitgliedes für die Amtsdauer 2012/2016
2. Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 235'000.-- für die Sanierung der Buttenbergstrasse
3. Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 982'000.-- für die Schulhaus-erweiterung
4. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2012 des Gemeinderates
5. Rechnungsablage des Jahres 2012
  - 5.1 Genehmigung
    - a) der Laufenden Rechnung
    - b) der Investitionsrechnung
    - c) der Bestandesrechnung
  - 5.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 733.87 (Eigenkapital).

6. Beschlussfassung über die Einzonung des Gebietes Hofmatt II, von der Landwirtschaftszone in Industriezone I und in Grünzone Gewässerraum sowie über die Ergänzung von Bestimmungen betr. Grün- und Gefahrenzone im Bau- und Zonenreglement.

Verschiedenes, Umfrage

Die Abstimmungsunterlagen liegen bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme und der Rechnungsauszug zum Bezug auf. Überdies erhält jede Haushaltung eine Botschaft über die traktandierten Geschäfte.

Hinweis: In der Botschaft sind die Rechnungsauszüge in abgekürzter Form abgedruckt. Die detaillierten Zahlen können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden; man kann sie ausserdem auf [www.gettnau.ch](http://www.gettnau.ch), unter der Rubrik Politik/Gemeindeversammlung, einsehen und ausdrucken.

## Erfolgreiche Teilnahme an Eigenheim-Messe in Luzern

Mit Erfolg hat die Gemeinde Gettnau am 15. und 16. März 2013 an der Eigenheim-Messe in Luzern teilgenommen. Dabei zeigte sich die Gemeinde Gettnau von ihrer besten Seite und machte Standortwerbung in eigener Sache. Mit dem Ausstellungsstand bot die Gemeinde auch eine Werbe-Plattform für die aktuell laufenden Bauprojekte in Gettnau sowie für die Eigentümer von Bauland.

Die Einfache Gesellschaft Oberdorfmatte machte Werbung für ihre Wohnungen in den beiden neuen Mehrfamilienhäusern beim Bergmelkenhaus und die Wohnbaugenossenschaft Ziegelhausmatte bot ihre Wohnungen beim Projekt Dorfstrasse 37 dem Publikum an. Weiter beteiligte sich auch die Ziegelwerke Horw-Gettnau mit ihrem Bauland beim Ludihof am Gemeindestand.

An der Eigenheim-Messe fanden interessante Gespräche mit möglichen Eigenheimbesitzern und Mietern statt und es entstanden einige interessante Kontakte. Dabei konnten die Besucher auch an einem Wettbewerb teilnehmen. Unter den Teilnehmern wurden an der Gemeinderatssitzung vom 28. März die drei Gewin-

ner von je 2 GA-Tageskarten der SBB ausgelost. Es sind dies: Franziska Fischer, Pfaffnau / Patrick Hirschi, Ufhusen / Walter Hofstetter, Beromünster.  
Herzliche Gratulation!

Mit ihrem Stand sorgte die Gemeinde Gettnau für einen Farbtupfer in der Ausstellungslandschaft und hofft nun auf gute Geschäfte und gutes Gelingen bei den laufenden Bauprojekten und Landverkäufen.



Andrea Mazzotta und Daniel Bättig am Ausstellungsstand.

## Steuererklärung 2012 Akonto-Steuerrechnung 2013

Ein Dankeschön geht an alle Steuerpflichtigen, welche die Steuererklärung 2012 bereits abgegeben haben. Alle anderen Personen werden gebeten, die Steuerformulare in den nächsten Tagen ausgefüllt dem **Steueramt Gettnau** einzureichen.

Vergessen Sie nicht, die **Originalformulare der Steuererklärung sowie des Wertschriftenverzeichnisses** beizulegen, wenn Sie die Formulare mittels PC ausfüllen. Die Originale der beiden erwähnten Formulare dienen dem Steueramt als Umschlag. Allf. Fristverlängerungen können Sie auch per Mail mitteilen unter Verwendung eines vorbereiteten Formulars unter [www.gettnau.ch](http://www.gettnau.ch) (Verwaltung / Online-Schalter / Fristerstreckung Steuererklärung); zudem können Sie bei Bedarf über den Online-Schalter Einzahlungsscheine für die Steuern verlangen. Im Monat Mai gelangen die Akonto-Steuerrechnungen für das Jahr 2013 zum Versand. Das Verrechnungssteuerguthaben 2012 wird auf der Akontorechnung gutgeschrieben, sofern die Steuererklärung zusammen mit dem Wertschriftenverzeichnis, welches als Verrechnungssteuerantrag gilt, bis Anfang Mai eingereicht wird.

## Parteiversammlung der FDP Gettnau 2013

Neben dem geschäftlichen Teil stand die GV ganz im Zeichen von Verabschiedungen von verdienten Personen. Die Präsidentin Ruth Spiess liess in ihrem Jahresrückblick das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und hielt Rückblick auf die Gesamterneuerungswahlen der Gemeinde und den bei sehr kaltem Wetter stattgefundenen Grillplausch bei Hilda und Martin Rösch. Das Protokoll der Generalversammlung 2012 und die erläuterte Rechnung wurden einstimmig genehmigt.

### Nomination und Demissionen

Zu einer ausserordentlichen Nomination ist es gekommen, weil Edith Kurmann nur noch bis im Sommer in der Schulpflege mitmachen wird. Unter Applaus erfolgte die Nomination von Astrid Ciresa. Die offizielle Wahl der Portierten erfolgt an der nächsten Gemeindeversammlung.

## Bauwesen

Anton und Edith Grob-Wiederkehr, Birkenweg 8, haben ein Baugesuch eingereicht für den Bau einer Natursteinmauer entlang der Kühbergstrasse und für Umgebungsarbeiten.

## Zivilstandsnachrichten

### Geburt

**Kabashi Anes**, Sohn des Kabashi Fazli, und der Kabashi geb. Beciri Cazime, von Roggwil BE, wohnhaft in Gettnau, Dorfstr. 65, geboren am 14. April 2013

### Todesfälle

**Furrer-Wüthrich Julia**, geboren am 25. Juli 1956, verheiratet, von Erstfeld, wohnhaft gewesen in Gettnau, Dorfstr. 39, gestorben am 7. April 2013

**Kunz-Krummenacher Johann**, geboren am 24. Januar 1951, verheiratet, von und wohnhaft gewesen in Gettnau, Staldenstr. 4, gestorben am 24. März 2013.

## Geburtstagsgratulation

**Josef Alt-Kaufmann**, Ziegelhausmatte 3, Gettnau, feiert am 20. Mai seinen **80. Geburtstag**. Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlergehen.



Vorstand und Vreni Reinert 11 Jahre als Aktuarin tätig. Cornelia Joss war 8 Jahre lang als Mitglied der Schulpflege tätig. Ihnen allen einen gebührenden Dank für ihre wertvolle Arbeit zum Wohle der Öffentlichkeit und der Partei.



v.l.n.r. Cornelia Joss, Raymund Rinderknecht, Vreni Reinert, Ruth Spiess, Charly Bossert; Es fehlt Berti Häfliger

### Wahlen

An dieser Versammlung erfolgte auch die Neuwahl des Vorstandes. Sämtliche verbleibende Mitglieder haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt, indes das Amt als Aktuar noch vakant ist.

Die übrigen Chargierten haben sich bereit erklärt, ihre unterschiedlichen Funktionen weiterhin auszuführen. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Franziska Hellmüller und Andrea Mazzotta gaben an dieser Versammlung einen interessanten Einblick in ihre Arbeit. Aus der Versammlung wurde auf den Beitritt als Mitglied der Wohnbaugenossenschaft Ziegelhausmatte hingewiesen. Auch werde empfohlen das zur Zeit im Bau befindliche Lebensmittelgeschäft

an der Dorfstrasse 37, ein Wagnis der Wohnbaugenossenschaft, zu benutzen.

Ruth Spiess

### „Wir rollen um die Erde“ - Schulevent bis am 8. Mai 2013



„Wir rollen um die Erde“ ist das diesjährige Motto unseres dreiwöchigen Sportinputs. Nach den verschiedenen Themen wie Federball, Jonglieren, Becher stapeln und Laufen ist nun dieses Jahr **3 Wochen lang „Rollen“** angesagt. Wir wollen **den Erdumfang von ca. 40'000 km errollen. Also nichts wie los!!!** **Alles was Rollen hat, wird hervorgeholt: Velos, Einräder, Trottinett, Skates, Kinderwagen und, und, und....!**

Jedes Kind erhält ein Mitmachblatt und kann dort die täglichen Kilometer eintragen. Eine erwachsene Person muss diese Leistung bestätigen. Natürlich können die Kinder auch Begleitpersonen mitnehmen und diese ebenfalls bei sich dazuzählen.

Weil nicht alle Kinder immer eine erwachsene Person haben, die mit ihnen auf die Rollen geht, bieten wir **auf der Umgebung der Schulanlage einen Parcours** an, der immer 2 Stunden am Tag offen ist und auch betreut wird. Von der Betreuerin können die Kinder ihre Runden bestätigen lassen. Es ist auch nicht verboten, wenn ganze Familien diesen Parcours zusammen machen.

Wichtig! **Dieser Parcours führt bei Ruedi Kunz durch ein Fahrverbot.** Während diesen Zeiten ist dieses Fahrverbot aufgeho-

ben. Sonst gilt dieses Verbot aber immer! Bitte helfen Sie mit, dass sich die Kinder dran halten. Wir danken Ruedi Kunz vielmals für das Entgegenkommen und wollen ihm dies verdanken mit korrektem Verhalten.

Das Ganze geschieht unter **Selbstkontrolle und ist freiwillig.** Wir bitten alle, die Angaben korrekt und fair einzutragen. Es gibt auch schöne Preise zu gewinnen. Es wäre toll, wenn wir nach dieser Zeit zusammen die Erde umrundet hätten! Machen Sie mit! **Auch als Einwohner von Gettnau ist dies möglich. Sie können bei einem Gettnauer Schulkind ihre Kilometer eintragen oder selber ein Mitmachblatt beim Schulseingang holen. Die ausgefüllten Blätter müssen bis am So 12. Mai im Briefkasten der Schule sein.**

Auch in diesem Jahr trifft es diesen Sportinput genau mit der **Flimmerpause** ([www.flimmerpause.ch](http://www.flimmerpause.ch)) zusammen (29. April – 5. Mai). Machen Sie mit Ihrer Familie gerade an beiden Orten mit. Doppelte Gewinnchance!

### Schluss dieser Aktion:

**Mi 8. Mai 19.30 Uhr Apéro in der Arena**

Verantwortlich und als Auskunftspersonen:

Andrea Huber und Eugen Wechsler



## Musik im Gottesdienst

Am **Sonntag, 26. Mai 2013**, umrahmen die Schülerin und die Schüler der Blechbläserklasse von Christoph Bangerter und Luca

Frischknecht den Gottesdienst um **8.45 Uhr** mit musikalischen Klängen. Es sind alle herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

## Aufruf Anmeldungen

Noch fehlen einige Anmeldungen für das neue Schuljahr 2013/14. Bitte reichen Sie diese noch **bis spätestens am 3. Mai 2013**

ein an Ortsleiterin Barbara Huber, Niederwilerstrasse 21.

Musikschule Gettnau

## Jahreskonzert der Musikschule Gettnau: **Eine vielfältige, musikalische Palette**

**Um die 40 SchülerInnen führten am Jahreskonzert der Musikschule ihr vielfältiges Können auf den unterschiedlichsten Instrumenten vor. Dabei legten sie ein Können an den Tag, das auf intensiven Übungsstunden beruht.**

Eine leise aber trotzdem unüberhörbare Nervosität herrschte am Samstag, 23. März, in der Mehrzweckhalle „Kepinhowa“, stand doch das Jahreskonzert der Musikschule Gettnau bevor. Dabei fieberten Eltern gemeinsam mit ihren Sprösslingen deren Bühnenauftritt entgegen. Doch die Unruhe legte sich schnell, als die Gruppe der Blechbläser mit einem weichen Blues den Anlass eröffnete. Stimmung und Rhythmus in die Halle brachte die Kombination Schlagwerk und Akkordeon mit Ländlermusik, unterstützt durch Löffler, sowie die Schwyzerörgelgruppe mit dem bodenständig klingenden Örgeli-Marsch“. Akkordeon und Klavier ergänzten sich hervorragend in der bezaubernd schönen Melodie „Comptine d'un autre été: l'après midi“, indes das vierhändig auf dem Klavier gespielte Stück „The Entertainer“ von Scott Joplin voluminös erklang. Satter Sound prägte die mehrfachen Vorführungen auf dem Keyboard. Darunter befanden sich so bekannte Weisen wie „Take me home country roads“ oder „Banks of the Ohio“.

### Russische Melodien

Einen Hauch von russischer Lebensfreude, gepaart mit einer unterschwelligten Melancholie, wiesen die Darbietungen vom „Fröhlichen Russen und vom verzückten Russen“ auf, die leicht und flüssig auf der Klarinette gespielt wurden. Eine harmonische Einheit ergaben Klarinette und Klavier in „Clari-

nett'express“. Sehr schön gestaltete sich der Titel „John Brown“ auf der Altflöte, einfühlsam begleitet auf dem Klavier, indes das Blockflötenensemble im „Abendlied“ mit zarten Tönen aufwartete. Rassig und wunderschön melodisch hörten sich die Vorträge auf der Querflöte an, darunter das israelische Tanzlied „Hava Nagilah“, sowie „Der Kuckuck mit dem Schluckauf“. Auch die Gitarrenspielerin wusste mit dem traditionellen amerikanischen Song „Old mac Donald had a farm“ zu begeistern, während das Schlagzeug-Ensemble ihr Taktgefühl zum Abschluss des Konzertes unter Beweis stellte. Dabei bildete dieses Ensemble unterschiedlich zusammengestellte Formationen, die abwechslungsweise dieses oder jenes Schlaginstrument bedienten.



Das Schwyzerörgelquartett wurde von ihrer Lehrperson, Angela Müller, begleitet.

### Spezielle Einlage

Edith Kurmann führte durch den Abend und sie durfte den Anwesenden auch verkünden, dass kürzlich zwei junge Bläser höchst erfolgreich an musikalischen Wettbewerben teilgenommen haben. So erspielte sich Lars Kurmann (Cornet) am Hinterländer Solistenwettbewerb in Luthern den 2. Rang und Colin Arnet (Es-Horn) erreichte am Kant. LSEW in Neuenkirch ebenfalls den 2. Rang. Ihr beachtliches Können zeigten sie anlässlich dieses Konzertes, indem sie ihre jewei-

ligen Wettbewerbsvorträge in einer speziellen Einlage zum Besten gaben. Im Zusammenhang mit diesen Leistungen fand Edith Kurmann Worte des Dankes für die hervorragende Arbeit aller Lehrpersonen, die mit Geduld und Einfühlungsvermögen die jungen Menschen in die Welt der Musik einführen und ihnen damit motivierende Erfolgserlebnisse ermöglichen. In diesen Dank schloss sie auch Barbara Huber ein, die sich als Leiterin der Musikschule ebenfalls nachhaltig für die Belange der jungen Musizierenden einsetzt.

### Ein neuer Präsident

Seit knapp einem Jahr steht Christoph Bangerter der Musikschule Zell-Gettnau als

### Ein besonderes Muttertagsgeschenk

**Am 12. Mai ist wieder Muttertag, der mit einem feierlichen Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores eingeläutet wird.**

Wenn am Sonntag, den 12. Mai, die Kirchenglocken läuten, dann gilt dieser Ruf allen Müttern und Frauen im Dorf. Es ist die Einladung zum Muttertagsgottesdienst. Doch nicht allein die Glockenklänge sollen den Gottesdienstbesuchern Freude bereiten, sondern auch die besondere musikalische Gestaltung des Gottesdienstes mit dem selten gesungenen Werk Hymnus de Venerabili von Josef Haydn soll Lebensfreude und wohltuende Andacht in die Gemäuer der Kirche bringen. Haydns Werk besteht aus vier Sätzen, die auf den Texten des Fronleichnamfestes aufgebaut sind und ursprünglich an den vier Stationsaltären gesungen wurden. Der erste Satz gilt Gottes Lobpreisung. Im zweiten Satz geht das Werk auf die Bedeutung des Brotes ein, während im dritten Satz die königliche Tafelrunde im Vordergrund steht. Der Schlusssatz endet mit der eigentlichen Bedeutung der Eucharistie und den Worten:

„Heil'ge Lehren treu befolgend: Brot, Wein, unser' Rettung, weihen wir das Opfer Dir.“ Der starke Andachtscharakter des Werkes wird über die schlichten Chorsätze und die jubelnde Begleitung durch die Orgel (Lisbeth Thürig), die zwei Violinen (Iris Till-

Musikschulleiter vor. Ihm fiel an diesem Jahreskonzert die Aufgabe zu, Andrea Jurt, Zell, die während acht Jahren als Präsidentin dieser Institution tätig war, zu verabschieden. Ebenfalls ist Edith Kurmann, die als Vertreterin der Schulpflege Gettnau sieben Jahre der Musikschulkommission angehörte, zurückgetreten. Beiden attestierte Christoph Bangerter ein unermüdliches und intensives Engagement zu Gunsten der jungen Menschen. Als Nachfolger von Andrea Jurt hat Hans Arnet, Gettnau, das Präsidium für die Musikschule Zell-Gettnau übernommen.

Hilda Rösch



ner und Lea Hennet), sowie das Cello (Anna Bernhard) hervorgehoben. Schon die Einstudierung des Werkes mit dem Dirigenten Jakob Bergsma war für den Chor mit Verstärkung von Gastsängern ein besonderes Erlebnis. Die Muttertagsmusik ist auch das Abschiedsgeschenk des Chorleiters an die Gettnauer Kirchgänger, wird er doch den Chor aus beruflichen Gründen zu Beginn der Sommerferien verlassen.



Mit Josef Haydn's Werk Hymnus de Venerabili wird der Kirchenchor unter der Leitung von Jakob Bergsma den Muttertag zu einem besonderen Gottesdienst erleben lassen.



**Wir wünschen allen Müttern und Frauen einen gefreuten und sonnigen Muttertag!**

**Gemeinderat und Gemeindeverwaltung**

Genossenschaft MZA Kepinhowa: **GV 7. Mai 2013, 20.15 Uhr**



Im vergangenen Geschäftsjahr 2012 war die Mehrzweckanlage Kepinhowa wiederum sehr gut ausgelastet. Mit 235 Belegungen lag die Benützung nur leicht unter den letzten drei Jahren. Erfreulich ist, dass die Zahl der Veranstaltungen konstant hoch ist.

**Belegungsstatistik der MZA Kepinhowa:**

	Anlässe	Trainings	Proben	Total Belegungstage
2009	46	185	5	236
2010	41	180	16	237
2011	46	189	14	249
<b>2012</b>	<b>44</b>	<b>178</b>	<b>13</b>	<b>235</b>

Die Jahresrechnung 2012 zeigt wie in den Vorjahren ein erfreuliches Ergebnis. Zusätzlich zu den Mieteinnahmen konnten die Beiträge der Einwohnergemeinde, der Makies AG, der Kigro AG und dem Verein zur Förderung der Kultur verbucht werden.

Die Genossenschaft MZA Gettnau kann in diesem Jahr auf das 10-jährige Betreiben der MZA zurückblicken. Der Vorstand freut sich, viele Genossenschafterinnen und Genossenschafter an der GV zu begrüßen. Beim anschliessenden Apéro wird das Trio Schrag für die musikalische Unterhaltung besorgt sein.

**SVKT TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im Mai 2013**



**Gruppe Erwachsene 50+:**

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

**Gruppe Erwachsene:**

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.15 Uhr

**Netzball:**

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

**Montag, 27. Mai:** Walking & Aerobic-Event in Horw, darum kein Turnen. Treff- und Zeitpunkt zur Abfahrt nach Horw nach Absprache.



**Veranstaltungen des Frauenvereins Gettnau**

**Chenderstobe: findet jeden Mittwoch statt, 9.00 – 11.20 Uhr im Pfarreisaal**

Für Fragen steht Ihnen jeweils Pamela Schmid gerne zur Verfügung, Tel. 078 812 22 97.

**Maiandacht, Dienstag, 14. Mai, 19.30 Uhr im Luthernbad**

Zur Maiandacht im Luthernbad sind Männer und Frauen ganz herzlich eingeladen. Um 19.00 Uhr treffen wir uns auf dem Kirchenparkplatz in Gettnau. So können die Autos sinnvoll gefüllt werden und Menschen ohne Auto bekommen eine Mitfahrgelegenheit. Die Quelle des Lebens und natürlich Maria werden im Zentrum unseres Nachdenkens, Betens und Feierns stehen. Wir freuen uns auf Sie!

**Steinvogel Kurs, Samstag, 25. Mai, in Neuenkirch, Abfahrt: 08.30 Uhr**

Auf Wunsch haben wir für Euch einen Steinvogel Kurs organisiert. Uns erwartet ein interessanter Tag mit vielen spannenden, herausfordernden Aufgaben mit technischen Hilfsmitteln und viel handwerklichem Geschick. Wer Freude an einem Steinvogel hat, der soll sich bitte melden, denn der Kurs wird nur bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 10 Personen durchgeführt. Für den kleinen Hunger zwischendurch wird gesorgt. Die **Kurskosten betragen 100 Franken pro Person**. Wir treffen uns um 08.30 Uhr auf dem Schulhausplatz und fahren gemeinsam zu Herr Buri nach Neuenkirch. **Anmeldungen** nimmt Pamela Schmid **bis am 11. Mai** entgegen. Wir freuen uns auf einen spannenden Samstag!

## Gruppe frohes Alter (GFA):

### Senioren Ausflug, Donnerstag, 16. Mai, in die Sonnenstube der Schweiz

Herzlich willkommen! Unter dem Motto zwölf Stationen zur Sonne am Lago Maggiore lädt der Frauenverein Gettnau alle 60+ Frauen und Männer zum Ausflug ein.

#### Programm

- 08.00 Uhr** Treffpunkt Parkplatz Schulhaus Gettnau  
**08.15 Uhr** Abfahrt per Reiseocar nach Locarno, zwischendurch Kaffee/Gebäck  
**10.45 Uhr** Ankunft bei der historischen Standseilbahn von Locarno, die direkt zur Wallfahrtskirche in Orselina führt (alle 15 Min.) und zum romantisch und bequem begehbaren Spazierweg oberhalb Locarno. Besichtigung der frisch renovierten Wallfahrtskirche Madonna del Sasso, hoch über dem Lago Maggiore, in Orselina. Anschliessend Zeit zur freien Verfügung.  
**12.30 Uhr** ca. Treffpunkt bei der Piazza Grande in Locarno zum gemeinsamen Mittagessen. Flanieren am Lago Maggiore, Marktbesuch, Jassen, gemütliches Beisammensein.  
**16.00 Uhr** Treffpunkt auf dem Car-Parkplatz bei der Piazza Grande zur direkten Rückfahrt nach Gettnau.  
**18.30 Uhr** ca. Ankunft in Gettnau  
Kosten: Fr. 40.-- pro Person (das Mittagessen zahlt jede Person selbst).

*(Bitte beachten: Die Reise ist auch am Anschlagkasten bei der Kirche veröffentlicht und es liegen bebilderte Programme in der Pfarrkirche auf.)*

Anmeldungen nehmen **Käthy Lütolf** (Ansprechperson GFA) und alle Vorstandsfrauen bis 12. Mai gerne entgegen. Tel. erreichbar sind: Käthy Lütolf, 076 588 68 67, Edith Grob, 079 246 15 86, Pamela Schmid 078 812 22 97, Andrea Gustke 041 971 07 73.

### Mittagstisch, Freitag, 10. Mai, 11.45 Uhr im Restaurant Bahnhof

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer. Sie können sich bis am Mittwoch, 8. Mai 2013 direkt im Restaurant Bahnhof (Tel. 041 970 13 59) anmelden.

### Der Vorstand des Frauenvereins Gettnau ab Mitgliederversammlung 2013:

**Edith Grob-Wiederkehr**, Birkenweg 8, Präsidentin, Besucherdienst, 041 970 23 44, 079 246 15 86 / **Andrea Gustke**, Ziegelhausmatte 1, Vizepäsidentin, Aktuarin, 041 971 07 73, 077 435 02 59 / **Brigitte Habegger**, In der Breiten 6, Nebikon, Finanzverantwortliche, 061 462 17 45 / **Käthy Lütolf**, Hofmattweg 16, Mitglied, Gruppe Frohes Alter (GFA), 041 490 09 11, 076 588 68 67 / **Pamela Schmid-Kormann**, Pfisterhusweg 3, Mitglied, Veranstaltungen, Kurse, Junge Frauen, Familien, 041 490 09 11, 078 812 22 97 / **Franziska Stadler**, kath. Pfarramt, Dorfstr. 38, theologische Begleitung, Liturgie, 041 970 13 70 und Notfalltelefon Pfarrei.

## Mondscheinwanderung für Seniorinnen und Senioren

Eine Gruppe von unternehmungslustigen und jung gebliebenen Seniorinnen und Senioren organisiert in diesem Monat eine Mondscheinwanderung für Gleichgesinnte. Diese findet am **Donnerstag, 23. Mai**, statt. Die Wanderung mit Zwischenhalt dauert maximal zwei Stunden. Die vorgesehene Route kann aber auch je nach Bedürfnis der Teilnehmenden abgeändert werden. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr im Hübeli, Gettnau.

Wer an der Wanderung nicht teilnehmen, aber trotzdem einen gemütlichen Abend im Kreise von Freunden und Bekannten verbringen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen, sich um dieselbe Zeit im Hübeli einzufinden. Ist Regenwetter angesagt, treffen sich alle Interessierten zu einem geselligen Beisammensein am selben Ort.

Hilda Rösch

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservationen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf [www.gettnau.ch](http://www.gettnau.ch) / Verwaltung / GA-Reservation







## Volleyballclub Gettnau mit neuem Dress

Der im Jahre 1980 gegründete Volleyballclub Gettnau darf sich zu Beginn der nächsten Saison im neuen Dress präsentieren. Dank grosszügiger Sponsoren, wovon sich das Baugeschäft Kurmann AG in Gettnau als Hauptsponsor betätigte, kann der Start in die neue Saison in diesem gediegenen Dress erfolgen. Der Volleyballclub, der von Petra Wyss präsiert wird, zählt 14 Aktivmitglieder. Diese werden von Marcel Odermatt, Willisau, höchst erfolgreich trainiert. Unter seiner Leitung haben sie spannende Spiele gegen starke Mannschaften für sich entschieden, so dass der Club den ersten Platz in der Wintermeisterschaft in der Gruppe D erreichte. Dies ermöglicht ihm

nun den Aufstieg in die Gruppe C. Eine ausgezeichnete Technik, Teamgeist und ein eiserner Wille sowie ein motivierendes Training, haben zu diesem Aufstieg beigetragen. Nun hofft der Volleyballclub auf eine weitere erfolgreiche Saison im neuen Dress.

### Die Sponsoren:

**IBOR AG CAM-CNC**, Fertigung, Ettiswil / **Brühlmann AG**, Teppich und Bodenbeläge, Ettiswil / **Künzli AG**, Sanitär, Hofstatt/Hergiswil / **Flash Hair & Make-up**, Gettnau / **Brandschutz Ettiswil AG**, Ettiswil / **AG Ziegelwerke Horw-Gettnau**, Gettnau / **Kurmann Bau AG**, Gettnau / **Achermann Marcel**, Menznau / **Elmar Röhner AG**, Gettnau / **Ristorante-Pizzeria il Peperocino**, Gettnau / **Ryser Heinz**, Zell / **Emil Gloggner AG**, Hoch-, Tiefbau, Ruswil / **Care 4 you Kosmetik**, Gettnau / **Galliker Transport AG**, Altshofen / **Heller Garage AG**, Gettnau



**Bild:** Hintere Reihe: v.l.n.r. Sandra Dubach, Sarah Rösch, Luzia Blum, Annamarie Künzli, Vreni Wechsler, Angelika Roth, Carolien Mehr, Petra Wyss, Mirjam Ineichen; Vordere Reihe: v.l.n.r. Hauptsponsoren Peter Kurmann, Adrian und Edith Kurmann, Rita Koller und Trainer Marcel Odermatt

Hilda Rösch

## 1. Beachvolleyball-Plauschturnier 25. Mai 2013

Liebe Gettnauer/ innen und Volleyballfreunde

Wir freuen uns sehr, euch zu unserem 1. Beachvolleyball-Plauschturnier einzuladen!

Wann: Samstag, 25. Mai 2013  
 Wo: Beachvolleyballfeld Schule Gettnau  
 Turnierbeginn ca.: 13.00 Uhr  
 Rangverkündigung: ca. 21.00 Uhr  
 Startgeld: Fr. 40.- pro Mannschaft  
 Mannschaft: 4 Personen  
 Bedingung: Die Spieler/innen müssen das 15. Altersjahr erreicht haben

**Hinweis: bei sehr schlechtem Wetter wird das Turnier abgesagt**

Für den Hunger, Gluscht und Durst am Turniertag ist gesorgt! Wir freuen uns auf eure Anmeldung.



### ANMELDUNG BEACHVOLLEYBALL-PLAUSCHTURNIER

Mannschaftsname: .....  
 Vereinsname: .....  
 Name und Adresse des Mannschaftsführers: .....  
 .....  
 .....

Anmeldung bis **Samstag, 18. Mai 2013**, an Petra Wyss, Dorfstrasse 17, 6142 Gettnau  
 Mail: wyssp@bluewin.ch oder 078 794 34 34

## Jahreskonzert der Musikgesellschaft

**Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft stand unter dem Motto „Hollywood“. Berühmte, teils dramatische teils atemberaubende Filmmelodien verliehen dem Konzert einen Hauch von Exklusivität.**

Ein gängiger Ausspruch lautet: „Sie sind zwäg“. Diese Aussage trifft auf die Hinterländer Jugend Brass Band zu, die unter der Leitung von Markus Huwiler das Konzert in der gut besetzten Mehrzweckanlage „Kepinhowa“ dynamisch eröffnete. Dabei legten die jungen Musizierenden ein erstaunliches Können an den Tag. Zu beeindrucken wusste vor allem die sehr anspruchsvolle viersätzigige „Haslemere Suite“, deren letzter Satz einen Touch von lebhaftem russischem Temperament aufwies.

Mit Silvan Elmiger steht der Musikgesellschaft ein Dirigent vor, der Wert auf musikalische Feinheiten legt und zu motivieren versteht. Dies kam bereits eingangs des Konzertes in der imposanten Filmmelodie „Rocky – Gonna Fly Now“ zum Ausdruck. Gewaltig und trotzdem gemächlich mit einem Hauch von triumphalen Gehabe mute diese voluminöse, gut intonierte und sehr eindrücklich interpretierte Vortrag an. Eine intensive musikalische Ausstrahlung prägte die weltberühmte Komposition „Dance with Wolves“, wobei in dieser ergreifend schönen und beinahe mystisch wirkenden Melodie die Trauer über den Untergang der indianischen Kultur eindrücklich zur Geltung kam. Ganz im Gegensatz zu diesen bewegenden Klängen gestaltete sich „Hawaii Five-0“. Nebst leichten anfänglichen Schwankungen strahlte dieses technisch sehr anspruchsvolle Stück pulsierendes Leben und Rhythmus aus, während der bekannte Marsch „Sound of Emmental“ präzise gespielt wurde und von einer fein abgestuften Dynamik lebte.

### **Dramatik und harmonische Momente**

Höchst dramatisch, machtvoll und kompakt, versehen mit verhaltenen Zwischenteilen, präsentierte sich die Komposition „Gladiator“, deren faszinierende und packende Interpretation die expressive Glorie des römischen Reiches widerspiegelte. Das Highlight des Abends bestand in der Aufführung

des Werkes „Der Herr der Ringe“. Als Maturaarbeit hat der 18-jährige Joël Arnet dieses Werk arrangiert und damit die Bestnote erreicht. Anlässlich des Konzertes stand der junge Musiker auch persönlich am Dirigentenpult, um die Musikantinnen und Musikanten konzentriert und sicher durch dieses facettenreiche musikalische Thema zu führen. Diesem Auftritt folgte die wunderschöne Filmmelodie „Theme from Moulin Rouge“. Nun wieder unter der Leitung von Silvan Elmiger erklang dieser Titel voller harmonischer Momente, wobei die solistische Einlage durch das Solo-Cornet den Reiz dieses Vortrages zusätzlich unterstrich. Durch spannungsgeladenen musikalischen Tiefgang und hinreissenden Sound bestach „Star Wars“. Dieses Stück bildete zugleich den Abschluss eines Konzertes, das durch seine weltberühmten Hollywood-Melodien das Publikum in seinen Bann zog. Und die Begeisterung steigerte sich noch bei der kontrastreich klingenden Zugabe „I will follow him“ aus „Sister act“ und dem dynamisch vorgetragenen „Marsch der Grenadiere“. Das ansprechende Konzertpro-



gramm stellte durchgehend und in jeder Beziehung hohe Anforderungen an die Musizierenden. Sie zeigten sich jedoch diesen Anforderungen gewachsen, indes Uriel Zemp äusserst informativ und gut gelaunt durch den Abend führte.

Richard Arnet gab als Präsident der Musikgesellschaft in seinen Begrüßungsworten auch bekannt, dass am Kant. Musiktag in Hildisrieden Eugen Ineichen und Fredi Schrag für ihre 35-jährige Vereinstreue zu Eidg. Veteranen ernannt werden. Ebenso wies er darauf hin, dass Ende August 2014 das Fest der Neuuniformierung der Musikgesellschaft stattfinden wird.

Hilda Rösch

## Eidgenössisches Feldschiessen 2013 in Gettnau

**Freitag, 24. Mai, 18.00 - 20.00 Uhr**  
**Samstag, 1. Juni, 15.00 - 17.30 Uhr**  
**Sonntag, 2. Juni, 10.00 - 11.30 Uhr**

Die Schützengesellschaft Gettnau lädt alle Einwohner zu diesem weltgrössten Schützenfest ein und freut sich auf eine grosse Beteiligung. Dieses Jahr findet das Feldwettschiessen in Gettnau statt.

**Die Teilnahme ist gratis und kommt vor dem Rang!**

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Waffe zur

Verfügung und betreuen Sie während dem Schiessen. Allen Schützen offerieren wir eine Wurst in der Schützenstube.



### Programm

18 Schuss auf Scheibe B4  
6 Schuss einzeln gezeigt in 6 Minuten  
2 x 3 Schuss Seriefener in je einer Minute  
6 Schuss Seriefener in einer Minute

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Feldschiessen 2013!

## Unken, Kröten, Wasserbüffel

Das Lättloch in Gettnau ist Heimat seltener einheimischer und exotischer Tiere. Das Feuchtgebiet, entstanden durch den Abbau von Lehm durch die Ziegelei Gettnau, bietet eine Vielzahl verschiedener kleiner Gewässer. Einige davon wurden in den letzten Jahren neu erstellt. In den grösseren Teichen leben häufigere Arten wie Wasserfrosch, Erdkröte, Grasfrosch, Berg- und Fadenmolch. Die flachen Gewässer werden zahlreich von der seltenen Kreuzkröte bewohnt. Die Männchen blasen zur Fortpflanzungszeit einen beeindruckenden Kehlsack auf und erzeugen so einen lauten Lockruf für die Weibchen. Die Gelbbauchunke, ebenfalls eine seltene Amphibienart, bevorzugt die ganz kleinen Gewässer. Da diese im Jahresverlauf manchmal austrocknen und so viele Teichtiere hier nicht leben können, hat die Unke diese Pfützen für sich. Die Eier werden in kleinen Portionen örtlich und zeitlich verteilt ins Wasser gelegt. Damit überleben immer ein paar der Nachkommen, selbst wenn manche Teiche austrocknen. Damit das Lättloch nicht zuwächst, wurde das Schilf gemäht. Neu werden zur Pflege Wasserbüffel eingesetzt. Die Tiere sind genügsam und schaffen mit ihren Trit-

ten und dem Verbiss ein vielfältiges Habitatmosaik, das Amphibien und vielen anderen Tieren Lebensraum ist. Das Lättloch ist in Besitz der Ziegelei. Es besteht ein Vertrag mit dem Kanton Luzern, so dass die Nutzung und Pflege des Gebietes optimal auf die Bedürfnisse der seltenen Bewohnern ausgerichtet werden kann. Betreuer ist Pius Korner, Ettiswil.



Gelbbauchunke: seltene Bewohnerin des Lättlochs mit Herzpupillen (Foto: M. Szczepanek)

### Abendspaziergang Lättloch:

Wer sich für die Vögel, Amphibien und anderen Bewohner im Lättloch interessiert, ist herzlich zu einem naturkundlichen Abendspaziergang mit Pius Korner eingeladen, am **Dienstag, 7. Mai, 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr**. Treffpunkt: Beim Lättloch Seite Industriegebiet. Mitnehmen: gute Schuhe (am besten Gummistiefel), Taschenlampe.

## Grosses Sommerlotto Gettnau in der Mehrzweckhalle und im Zelt Freitag, 28. Juni 20.00 Uhr / Samstag, 29. Juni 20.00 Uhr

20 Leiterwägeli sind zu gewinnen und viele andere schöne Preise wie Wellness-Weekend Sigriswil, Weekend Hasliberg, Geschenkzainen, Migros-, Denner-, Coop- und Landi-Gutscheine, Robotter-Staubsauger, Tablet und Reisegutscheine.

75% vom Reingewinn geht an das Betreiben der Mehrzweckhalle und ein Teil an die Gettnauer Vereine, die Kultur und Sport anbieten.

Wir hoffen, an diesen zwei Tagen auch viele Gettnauer begrüßen zu dürfen und hoffen auch, dass die Gettnauer Werbung machen bei Bekannten und Verwandten und auch bei auswärtigen Personen, die gerne Lotto spielen. Werbematerial kann bei Raymund Rinderknecht abgeholt werden.

Verein zur Förderung der Kultur Gettnau



## Terminkalender Mai

---

01.	Frauenverein	Kinderkochkurs, ab 9 Jahren	GS
01.	Feuerwehr	Gesamtübung	
01.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
03.	Gemeinde	Kartonsammlung	
06.	Gewerbeverein	Stamm	
06.	VBC	GV	
06.	Samariterverein	Monatsübung	
07.	CVP	Stamm	
07.	Genossenschaft MZA	GV	MZA
07.	Betreuung Lättloch	Abendspaziergang Lättloch	
08.	LRG	GO-IN 6WEEKS, Ohmstal	
08.	Frauenverein	Chenderstobe	PS
09.	Pfarrei	Auffahrtsgottesdienst	
10.	KAB	Maiandacht	
10.	GFA	Mittagstisch	
11.	LRG	Sempacherseelauf Halbmarathon, Sursee	
11.	Musikschule	Muttertagskonzert, Zell	
12.	Pfarrei, Musikgesellschaft	Muttertag: Gottesdienst, Ständli	
12.	Kirchenchor	Festgottesdienst mit Instrumentalisten	
14.	Frauenverein	Maiandacht, Luthern Bad	
15.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
15.	Feuerwehr	Gesamtübung	
16.	Pfarrei	Elternabend, Sakrament der Versöhnung	PS
16.	GFA	Seniorenausflug	
19.	Pfarrei	Pfingstgottesdienst	
21.	Mütter- und Väterberatung	Beratung, 13.30 h, Ziegelhausmatte	
21.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	GS
21.-24.	Schule	Organisation schnellster Gettnauer	
22.	Frauenverein	Chenderstobe	PS
23.	Männerriege	Mini-Golf in Willisau	
23.	GFA	Mondscheinwanderung	
24.	Schützengesellschaft	Feldwettschiessen, Gettnau	
25.	Musikgesellschaft	Kantonales Jugendmusikfest, Hildisrieden	
25.	VBC	Beachturnier, Gettnau	
25.	Frauenverein	Steinvogel- oder Steinmännli-Kurs	
26.	Musikschule	Gottesdienstumrahmung	
29.	Schule	Ausflug Schulpflege/Lehrerteam, nachmittags	
30.	Pfarrei / Musikgesellschaft	Fronleichnamsgottesdienst	

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

### ➔ Verschiebung Kehrriichtabfuhr

Die Kehrriichtabfuhr vom Donnerstag, 9. Mai, wird auf **Mittwoch, 8. Mai**, und diejenige vom Donnerstag, 30. Mai wird auf **Mittwoch, 29. Mai, jeweils morgens, vorverschoben!**

### Verkehrsbehinderung

Gegenwärtig sind die Bauarbeiten auf **der Strassenkreuzung Feld in Schötz** (neben der Fensterfabrik Setz) im Gange. Diese Kreuzung wird zu einem Kreisell umgebaut. Je nach Bauphase ist mit Behinderungen oder sogar mit Strassensperrungen zu rechnen. Die motorisierten Strassenbenützer werden gebeten, wegen diesen Bauarbeiten, welche bis **Ende September** dauern werden, eine zusätzliche Fahrzeit einzuberechnen.